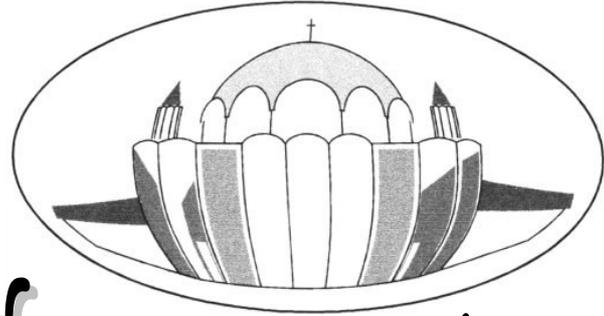


Frühjahr 2019



Gatterhölzler Pfarrnachrichten

Nr. 152/2019



60 Jahre KIRCHWEIHE der Pfarrkirche Gatterhölzl

Weihetag 18. April 1959

Um 17 Uhr erschien Kardinal Dr. Franz König vor der neuen Pfarrkirche, während ein nicht enden wollender Regen niederging. Tief ergriffen verfolgten die Anwesenden das dreimalige Umschreiten des Kirchenbaues mit ihren Segnungen, bis nach den anschließenden Innenweihen sich die Tore für das Volk öffneten. Im Beisein des Pfarrvolkes vollzog sich die Altarweihe und anschließend zelebrierte der Oberhirte die erste Heilige Messe, die mit dem päpstlichen Segen und der Verkündigung des Kirchweih-Ablasses endete. Das Volk sang mit Inbrunst den Hymnus „Großer Gott, wir loben dich“.

(aus der Festschrift zur 30-Jahr-Feier der Pfarre Gatterhölzl, 1965)

Besinnungsweg über die 7 Gaben des Heiligen Geistes

Die Texte zum Besinnungsweg auf dem Kirchenvorplatz haben die Mitarbeiter im Fachausschuss Verkündigung zusammengestellt, die Symbole wurden von den Firmkandidaten gestaltet. Wir laden Sie herzlich ein, in der Zeit zwischen Ostern und Pfingsten diesen Weg betrachtend zu gehen!



FA Verkündigung

JAHRE DER BIBEL



Die Einheitsübersetzung der Bibel wurde revidiert. Die neuen Lektionare finden bereits seit Advent 2018 in den Gottesdiensten Verwendung.

Das Österr. Kath. Bibelwerk und die Pastoralämter Österreichs haben dazu die „Jahre der Bibel“ ausgerufen und die Einladung ausgesprochen, sich wieder neu mit dem „Buch der Bücher“ als „Seele der Pastoral“ auseinander zu setzen. Dazu sollen Impulse zur theoretischen und praktischen Begegnung mit den „neuen“ Texten der „altbekannten“ Bibel dienen. In der Pfarre Gatterhölzl wird dem entsprochen mit den beiden Bibelrunden „Reise durch das alte Testament“ und „Gottes Wort im Alltag“.

Wir sagen DANKE

Jugendaktion „Eine süße Tat“
aus Pralinenverkauf € 315,80
Weihnachts-Flohmarkt
ein Erlös von € 1476,81 für die Pfarrcaritas
Nikolaus-Aktion erbringt € 295,00
Sternsinger ersingen € 2541,22 für die Dreikönigsaktion

WIR BITTEN UM IHRE MITHILFE!

Wenn Sie uns Versandkosten sparen helfen wollen, können Sie die Gatterhölzler Pfarrnachrichten per E-Mail bekommen. Bitte teilen Sie uns Ihre E-Mail-Adresse mit gatterhoelzl@chello.at oder gh.buch@chello.at

Seligpreisungen für Fastende

Selig, die sich im Essen und Trinken zurückhalten können; sie werden die Gaben der Schöpfung besser zu schätzen wissen.

Selig, die sich freuen können an der Fülle des Guten; sie werden zufrieden und dankbar sein, ohne alles haben zu müssen.

Selig, die der Reichtum nicht hart und überheblich macht; sie werden sich freuen an ihrem Segen und mit anderen teilen können.

Selig, die mit den Gütern dieser Erde achtsam umgehen können; sie werden aktiv dazu beitragen, dass diese Erde bewohnbar bleibt.

Selig, die nicht immer alles besser wissen und das letzte Wort haben müssen; sie werden als Gesprächsteilnehmer gesucht und ihr Wort gilt etwas.

Selig, die darauf verzichten können, auf der obersten Sprosse der Karriereleiter zu stehen; sie werden sich den Blick bewahren für die wirklich wichtigen Dingen des Lebens.

Selig, die ihre Macht nicht ausnutzen, um andere neben sich klein zu machen; sie werden die Freundschaft der Kleinen erfahren, die sie stützen.

Selig, die darum wissen, dass ihr Hunger nach Leben nach mehr verlangt als Essen und Trinken; sie werden suchende Menschen bleiben, die sich im Glauben an Gott festmachen.

Maria Andrea Stratmann SMMP

Text aus: Heilsame Unterbrechung, Spiritueller Begleiter für Fastenzeit und Ostern B&B 2004

Die Sorge um alte und kranke Menschen in unserer Gemeinde

Verhindern Alter oder Krankheit Ihre Teilnahme an Gottesdienst und Pfarrleben?

Rufen Sie in der Pfarre an – wir sind jederzeit bereit, Sie zu besuchen, Ihnen die Sakramente zu spenden oder die Hl. Kommunion zu bringen.

Wir bitten auch jene Pfarrmitglieder, die in ihrem Umfeld Menschen kennen, denen es ein Anliegen ist, weiterhin mit unserer Pfarre in Verbindung zu bleiben, lassen Sie es uns wissen! Nur so können wir unserer Tätigkeit in der Pastoral an alten und kranken Menschen unserer Gemeinde nachkommen - besonders jetzt in der Zeit der Vorbereitung auf das Osterfest.

Feierliche Vespere in der Osterzeit

jeweils um 18 Uhr mit Prozession zum Taufbrunnen am Ostersonntag, Ostermontag und jeden Sonntag in der Osterzeit. Sie sind herzlich zum Mitbeten eingeladen.

EINLADUNG

zur Feier der HEILIGEN WOCHE

14. April – PALMSONNTAG

9 Uhr Palmbuschen-
verkauf bei der Kirche
9.30 Uhr PALMSEGNUNG
vor der Moldauer Kapelle
in der Arnsburggasse,
danach PROZESSION
Hl. Messen um 10 Uhr
und 19 Uhr

18. April – GRÜNDONNERSTAG

19 Uhr Fußwaschung
und danach Feier der
EUCCHARISTIE
Anbetung in der Unterkirche bis
22 Uhr

19. April – KARFREITAG

Kirchlich gebotener Fasttag
15 Uhr Augenblick der Stille
KREUZWEGANDACHT
19 Uhr Feier vom LEIDEN
und STERBEN CHRISTI
Anbetung in der Unterkirche
bis 21 Uhr

20. April – KARSAMSTAG

8 – 11 Uhr Anbetungsstunden
in der Unterkirche, Besuch des
Hl. Grabes bis 15 Uhr möglich
16 Uhr Speisensegnung

20 Uhr Feier der OSTERNACHT

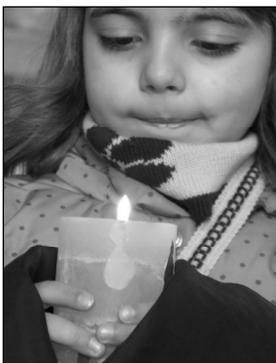
mit Feuersegnung und
Lichterprozession
Auferstehungsfeier,
danach Agape im Pfarrsaal

21. April – OSTERSONNTAG

Hochfest der
AUFERSTEHUNG
Hl. Messen um
10 Uhr und 19 Uhr

22. April – OSTERMONTAG

19 Uhr Hl. Messe



Ich habe ihn gesehen

Gerade war ich auf dem Weg, hinüber zum
Garten, wo sie ihn begraben hatten. —
Da kam sie mir entgegen, eine Frauengestalt,
sehr rasch unterwegs, beinahe laufend. —
Ich grüßte sie freundlich und wagte es,
sie aufmerksam anzusehen und redete sie an. —
Unbekannt war sie mir ja nicht,
da sie zum Kreis um Ihn gehörte. —
„So eilig unterwegs am frühen Morgen?“ —
Da schaute sie mich an -
diesen Blick werde ich nie mehr vergessen. —
In ihren Augen war eine Ergriffenheit
oder wars ein Schrecken — ein Leuchten,
eine solch unbeschreibliche Freude --
noch nie habe ich solche Augen gesehen. —
Und dies in einem Gesicht, das eben noch
aufgelöst schien vor Schmerz und Verzweiflung, --
Was sie denn hätte, wo sie denn herkäme,
was denn geschehen sei —
wagte ich sie schließlich doch zu fragen. —
Etwas Unglaubliches, Unfassbares musste
geschehen sein, musste sie eben erlebt haben. —
Zunächst sagte sie nichts, stand nur da,
konnte offensichtlich nicht reden —
aber die Augen - so schien es mir -
wurden immer größer —
ich konnte ihre Klarheit fast nicht aushalten —
schließlich aber, nach einem Schweigen,
das so voll war —
in einer irgendwie fremden Sprache —
klar und fest: --
„Ich habe Ihn gesehen.“ —
In diesem Wort war sie selbst,
es kam ganz und gar aus ihr. —
Alles an ihr, ihre umhüllte Gestalt,
vor allem das Gesicht —
auch Körper und Hände:
Alles sagte nur das Eine:
Ich habe Ihn gesehen. --
Plötzlich war sie weg, eilte weiter
und ich blieb lange stehen. —
Ihre Worte aber blieben: --
„Ich habe ihn gesehen.“ —

Ostermeditation 2014
em. Abt Otto Strohmaier OSB,
St. Lambrecht

Kurze Baugeschichte der Kirche

- 1949 Dezember – Baronin Mary Wooster, geb. Springer, verkauft einen Teil des Springerparks für den Kirchenbau
- 1953 Februar – Aufhebung der Naturschutzbestimmungen für das Grundstück durch MA7, Einladung an Architekten zu Vorentwürfen für die Kirche und den drei Nebengebäuden
- 1954 Februar – Entwürfe von Dr. Petermaier und Dr. Hruska im Auswahlverfahren
November – Architekt Dr. Ladislaus Hruska wird zum Planverfasser bestellt
- 1955 Juni – MA 35 erteilt den Bescheid für die Baubewilligung

1. Oktober 1955 – Feierliche Grundsteinlegung mit Erzbischof Dr. Franz Jachym

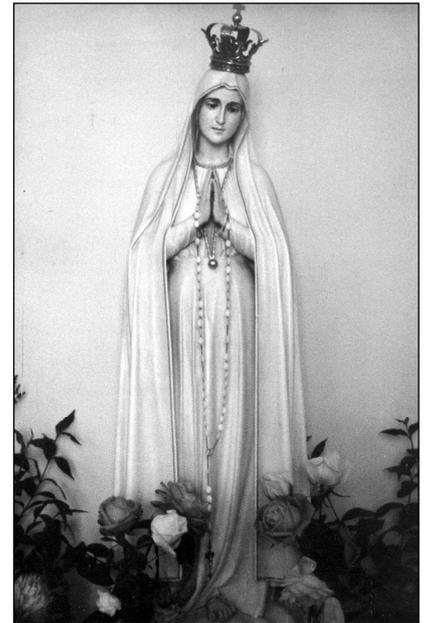
- 1956 Jänner – Einrichtung der Baustelle
April – Beginn der Bauarbeiten
Sprengung und Räumung des Löschteiches schwieriger als erwartet
Oktober – vorübergehende Baueinstellung
Akadem. Bildhauer Pabst aus Graz mit der Innengestaltung der Kuppel betraut
Nov./Dez. – Wiederaufnahme der Bauarbeiten, Bestellung des Glockenspiels
- 1957 Mai – Auftragserteilung zur zentralen Fußbodenheizung für Krypta und Kirche
Oktober – Ende der Kuppelbetonierung, Gleichfeier, Weihe des Kuppelkreuzes
- 1958 März – Beginn des Einbaues der Kuppelfenster aus Betonfertigsteinen und geklebtem Glas, Innenarbeiten Altarraum
November – Ankunft der Marmormosaikplatten aus Bozen
- 1959 März – Ankunft des Altares aus Bozen
Festlegung des Weihetermines

18. April 1959 – Konsekration der Kirche vorgenommen von Erzbischof Dr. Franz König



Geschichte unserer Fatimastatue

In der Zeit vom 8. bis 28. August 1954 reiste eine Pfarrgruppe von 40 Personen nach Fatima und brachte von dort eine an der Gnadenstätte geweihte Statue der Muttergottes mit.



In der Pfarrchronik lesen wir:

29. August 1954: vor der Kirche wurde feierlich die Fatimastatue empfangen. Viele mit brennenden Kerzen hatten sich eingefunden. Ein Jungmann trug die Statue in die Kirche, die vom Lourdes-Licht begleitet war. Dort nahm sie den Ehrenplatz, rechts vom Altar, ein, wo sie zum Anziehungspunkt vieler geworden ist. Am 13. Oktober veranstalteten wir eine Lichterprozession mit der Gnadenstatue, die Jungschärbuben trugen. 4 Bläser begleiteten das Singen des Volkes. Von dieser Zeit an fand dann an jedem 13. des Monats eine eigene Fatima-Andacht statt, an der sich an den Tagen der Haupterscheinungen eine Lichterprozession anschloss.

13. Mai 1955: Krönung unserer Marienstatue von Fatima. Unsere Pfarre erlebte an diesem Tage ihren Höhepunkt. Die Hl. Messen um 6, 7 und 8 Uhr waren gut besucht. Um 18.30 Uhr beteten wir den Rosenkranz, um 19 Uhr wurde die „missa de angelis“ vom Chor gesungen, die Exprovinzial Albin zelebrierte. Die Krönung vollzog Prälat Jakob Fried. Anwesend waren Herr Dechant Dr. Joh. Perchter und von jeder Pfarre des Dekanates ein Priester. Die Lichterprozession gestaltete sich zu einer machtvollen Kundgebung von 1.700 Personen. Mit einem feierlichen Segen schloss die Prozession. Die Krone wurde aus den Gold- und Silberspenden der Bevölkerung hergestellt.

30. April 1959: feierliche Übertragung der Fatimastatue von der alten zur neuen Kirche. Sie stand auf dem alten Altar wo Lichter brannten, die Kirche war vollgefüllt bis zum letzten Platz und wir geleiteten sie beim nächtlichen Schein in das neue Gotteshaus, wo sie auf dem Ambo der Epistelseite aufgestellt wurde. P Hubert Schweikl aus Altötting hielt die erste Maipredigt.

Grüß Gott!

Liebe Pfarrgemeinde,
liebe Besucher unserer Kirche!

Das Jahr 2019 ist für unsere Pfarre ein besonderes Jahr. Es jährt sich der 60. Jahrestag der Kirchweihe unserer Pfarrkirche.

"Wie freute ich mich, als man mir sagte, zum Haus des Herrn wollen wir pilgern!" So drückt schon der Psalmist des Alten Testaments seine Freude aus über den Gottesdienstbesuch im Tempel. Hat auch der heutige Mensch noch eine solche Freude am Gottesdienstbesuch und am Kirchgang?

Viele Menschen, denen ich begegne – nicht nur aus der Pfarre – sind stolz auf unsere Kirche am Gatterhölzl, manche kommen noch immer von weiter her um hier Gottesdienst zu feiern. Unsere Kirche ist für viele Menschen zur Heimat geworden. Gewiss gehen die Gottesdienstbesucherzahlen – bedingt durch den allgemeinen „Katholikenrückgang“ – zurück. Umso mehr muss man Respekt haben vor jenen Gläubigen, die Sonntag für Sonntag treu in die Kirche gehen, das Lob Gottes singen, stellvertretend für viele andere beten und auch ihren Beitrag leisten für die Erhaltung unserer Kirche, für das Pfarrleben, für Caritas. Ihnen allen hier ein Vergelt's Gott! Inmitten einer solch widersprüchlichen Zeit Kirchweih zu feiern, lässt uns nach dem Wesen der Kirche fragen. Die Antworten verweisen uns einerseits in die Vergangenheit, richten unseren Blick aber auch in die Zukunft.

Als Kirche, als Gemeinschaft der Getauften, leben wir aus unserer Geschichte. Der Glaube prägt uns: Er kann helfen, aber auch belasten. Die Kirche prägt uns ebenso: Ihre bedeutenden Christen haben die Welt positiv verändert; ihre Schattenseiten und Fehler haben das Antlitz Christi verdunkelt. In die Zukunft weist uns der Kirchweihsonntag, indem er uns die Frage stellt: „Was macht ihr aus der Kirche?“ Denn jeder von uns prägt wiederum die Kirche: Das Engagement vieler Christen hält die Pfarre lebendig. Die Überzeugung, mit der Christen ihren Glauben am Arbeitsplatz, in der Familie, im Leben, gibt unserem Glauben ein Gesicht, macht freilich auch angreifbar, verwundbar. Die Bereitschaft zur fairen aber aufrichtigen Kontroverse gegenüber Gegnern erfüllt den Missionsauftrag Jesu Christi, der nicht nur ein harmonisches Wohlfühl-Christentum enthält, sondern auch die Kreuzesnachfolge kennt. Freilich gilt auch hier die negative Seite: Die Menschlichkeit der in der Kirche Aktiven umfasst auch deren Fehler. Die oft hochgespannten Erwartungen an Pfarrer und Seelsorger führen fast notwendig auch zu Enttäuschungen und Frustrationen.

Die vielfältigen und komplizierten Lebensumstände der einzelnen Christen können nicht für jeden eine maßgeschneiderte Seelsorge bieten, auch wenn die Bemühungen noch so groß sind. Deshalb bleibt die Kirche, die Gemeinschaft der Christen, immer eine - von Jesus vorhergesagte - Baustelle.

Vielleicht fragen Sie jetzt: „Was feiert man denn, wenn es so unvollkommen und noch gar nicht fertig ist?“. Bei allem Wissen um ihre Fehler können wir feiern, dass es die Kirche gibt - ohne sie wäre unsere Welt um vieles ärmer, langweiliger, reizloser und vor allem „Heil-los“.

Liebe Pfarrgemeinde und Kirchenbesucher, ich darf Sie herzlich einladen mit uns zu feiern. Die Kirchweihfeier beginnen wir am Vorabend, das ist **Dienstag der 30. April**. Es ist der historische Tag, an dem die Fatimastatue von der alten Kirche in die neue Kirche übertragen wurde. Wir werden den Gottesdienst in der Hasenhutgasse 5-11 (Standort der alten Pfarrkirche) beginnen und die Fatimastatue in einer Lichterprozession in unsere Pfarrkirche geleiten, wo wir eine Marienandacht feiern. Am nächsten Tag – **Mittwoch 1. Mai** – feiern wir um 10Uhr ein Hochamt zum Kirchweihfest. Bedingt durch die Karwoche ist die Feier am eigentlichen Tag (18. April) nicht möglich.

Wenn wir an diesen Tagen das Kirchweihfest feiern, dann dürfen wir uns bewusst machen, wir sind lebendige Steine unserer Kirche. Ob groß, ob klein, auf jeden kommt es an, jeder ist gefragt sich einzubringen und dem „Haus Gottes“ Stabilität zu geben. Keiner ist unwichtig!

Ich freue mich mit Ihnen dieses Fest zu feiern und lade Sie ein mitzubauen an unserer Kirche, ja ganz konkret in unserer Pfarre am Gatterhölzl.

Ich möchte Sie aber auch einladen, mit uns die Kar- und Osterwoche zu feiern. Jene Tage, an denen wir des Leidens und Sterbens und der Auferstehung Jesu gedenken. Jene Geheimnisse, die uns Freiheit und Erlösung gebracht haben. Mit dem Gruß der Ostkirche: „Christus ist auferstanden, wahrhaft er ist auferstanden“ wünsche ich Ihnen und ihren Angehörigen ein gesegnetes Osterfest!

Ihr
H. Norbert OPraem
Pfarrer



JUGEND am Gatterhölzl

Unsere zweite Ausgabe von „**Meeting God**“ am 19.1. drehte sich um das Thema „Gott ruft uns“. Gott ruft jeden von uns persönlich, aber lassen wir Gott auch in unser Leben? Hören wir ihn, wenn er uns ruft? Wozu ruft er uns?



Für unseren **Rodeltag** am 27.1. wählten wir diesmal nicht den Semmering sondern das Stuhleck aus, wo wir die rasanten Abfahrten auf der perfekt präparierten Rodelbahn genossen.

Martin Zeiner

Tauferneuerung der Erstkommunionkinder

Eine kleine, aber feine Gruppe von 7 Kindern bereitet sich seit November in unserer Pfarre auf die Erstkommunion vor. In den Stunden wird gespielt, gesungen, gebastelt und ganz viel miteinander besprochen.

Am 27. Jänner feierten die Erstkommunionkinder im Sonntagsgottesdienst ihre Tauferneuerung.



Firmvorbereitung in unserer Pfarre

14 Mädchen und 6 Burschen bereiten sich in unserer Pfarre auf die Firmung vor. Das Motto der diesjährigen Firmvorbereitung „Rahmen“ führte uns bisher zu den Fragen „Welchen Rahmen möchte ich meinem Leben geben?“ und „Was passiert, wenn jemand aus dem Rahmen fällt?“

Im Sonntagsgottesdienst am 13. Jänner stellten die Firmkandidaten und -kandidatinnen sich – oder vielmehr einander – mit ihren individuell gestalteten Rahmen und Schattenrissen der Pfarrgemeinde vor. Als Nächstes wird uns das Thema „Kirche – ein Rahmen für unseren Glauben?“ beschäftigen.

Angelika El Zeir



Kinderwortgottesdienste

Für alle Kinder von 0 – 6 gibt es Kinderwortgottesdienst am Sonntag um 10 Uhr im Jungscharraum. (Neben dem Seelsorgeraum die Stiege runter) Du darfst auch gerne deine Mama/deinen Papa mitbringen. Wir freuen uns auf dich!

PAss Angelika und das
Kinderpastoralteam

Termine KIWOGOs

Sonntag, 03.03.: KIWOGO – gerne verkleidet!
Sonntag, 10.03.: Messe für Groß und Klein in der Kirche
Sonntag, 17.03.: KIWOGO
Sonntag, 24.03.: KIWOGO
Sonntag, 31.03.: KIWOGO
Sonntag, 07.04.: KIWOGO
Sonntag, 14.04.: PalmSo - Messe für Groß und Klein
Sonntag, 21.04.: OsterSo - KIWOGO,
dann Eiersuchen im Pfarrgarten

Kinder-Orgeltag – 14. Juni – 16-19 Uhr - Pfarre Meidling

Kinder-Orgeltag
zu Besuch bei der Königin

14. Juni 2019
16 - 19 Uhr

Auf der Orgelempore der
Pfarrkirche Meidling (Migazziplatz,
Albrechtsbergergasse 6, 1120 Wien)

www.kinder-orgeltag.at

Wir feiern Gottesdienst



GOTTESDIENSTTERMINE

Samstag-Vorabendmesse 18 Uhr
Sonntagsmessen 10 Uhr und 19 Uhr
 an 3. Sonntagen im Monat 19 Uhr fallweise Jugendmesse
Werktagsmessen 19 Uhr am Montag, Mittwoch, Freitag
Konventmesse am Donnerstag um 7 Uhr
eucharistische Anbetung Donnerstag 19.30 – 20 Uhr
Laudes Montag bis Samstag 7 Uhr, Sonntag 8 Uhr
Vesper tägl. außer Samstag um 18 Uhr
Rosenkranzgebet an Wochentagen
 eine halbe Stunde vor Beginn der Messe
Beichtgelegenheit Freitag v. 18.15 - 18.45 Uhr
 Samstag v. 10.00 - 11.00 Uhr

KREUZWEG an Freitagen in der Fastenzeit um 18:15h
 am 8. März, 15. März, 29. März, 5. April, 12. April

Beichtgelegenheit zu Ostern

Gründonnerstag 10 – 11 Uhr und nach Vereinbarung
Karfreitag 10 – 11 Uhr und 17 – 18 Uhr
Karsamstag 9 – 11 Uhr und nach Vereinbarung

MAIANDACHTEN jeweils Mittwoch um 18:15h
 am 1. Mai, 8. Mai, 15. Mai, 22. Mai und 29. Mai

TAUFFEIERN - Termine nach Absprache

GEBURTSTAGSMESSEN - jeden 3. Mittwoch im Monat
 um 19 Uhr am 20. März, 17. April, 15. Mai und 19. Juni

BIBELRUNDE (neues Testament)
 jeden 2. Mittwoch im Monat um 20 Uhr

SENIORENRUNDE jeden Mittwoch ab 15 Uhr;
 jeden 1. Mittwoch im Monat auch Geburtstagsmesse
 am 6. März, 3. April, 8. Mai und 5. Juni

KIRCHENBEITRAGSBERATUNG
 jeden ersten Mittwoch im Monat von 18-19 Uhr
 am 3. April, 8. Mai und 5. Juni

Wir sind für Sie da

PFARRKANZLEI Tel. 813 22 61
 Montag, Mittwoch, Donnerstag von 8.30-11.30 Uhr

PFARRKINDERGARTEN Tel. 815 35 76
 Mo - Do 7 - 17 Uhr, Fr 7 - 16 Uhr
PFARRHORT Tel. 815 35 76
 Montag - Freitag von 12 - 17 Uhr

PFARRBÜCHEREI Tel. 8132261 28 - geöffnet am
 Sonntag 9.30 - 11 Uhr, Dienstag 11 - 12 Uhr,
 Mittwoch 18 - 19 Uhr und Donnerstag 16 - 17.30 Uhr

GESPRÄCHSKREIS GATTERHÖLZL

Jahresthema 2018/2019

„GOTTES WIRKEN GESTERN - HEUTE - MORGEN“

Donnerstag, 4. April 2018, 19:30 Uhr
„EIN WEG OHNE RÜCKKEHR“
**Jenseits- und Todesvorstellungen in den (vor-
 biblischen) altorientalischen Kulturen**
 Ao. Univ. Prof. Dr. Michael **WEIGL**, Institut für
 Bibelwissenschaft

Donnerstag, 9. Mai 2018, 19:30 Uhr
„RELIGION IN EUROPA“
 Assoz. Prof. MMag. Dr. Regina **POLAK**, Institut für
 Praktische Theologie

Donnerstag, 13. Juni 2019, 19:30 Uhr
„BRANNT NICHT UNSER HERZ IN UNS...?“
(LK 24,32)
**BRENNT UNS HEUTE NACH 2000 JAHREN NOCH
 DAS HERZ?**
 Ao. Univ.- Prof. DDR. Matthias **BECK**, Institut für
 Systematische Theologie und Ethik

Alle Veranstaltungen finden in der
 Pfarre GATTERHÖLZL, 1120 Wien, Hohenbergstraße 42 statt.
 (Erreichbar mit den Linien : U6, 8A, 63A)

FLOHMARKT – FLOHMARKT – FLOHMARKT

Wir sammeln

ab 1. Juni 2019 für den
Gatterhölzler Flohmarkt,

der heuer am **15. Juni 2019** stattfindet.

Was Sie nicht mehr brauchen, andere aber
 suchen und dafür noch bezahlen wollen, nehmen
 wir in gereinigtem und gutem Zustand gerne an.
 Alles, außer Möbelstücke, bitten wir Sie, in der
 Pfarre abzugeben oder, wenn es Ihre Tragkraft
 übersteigt, abholen zu lassen.

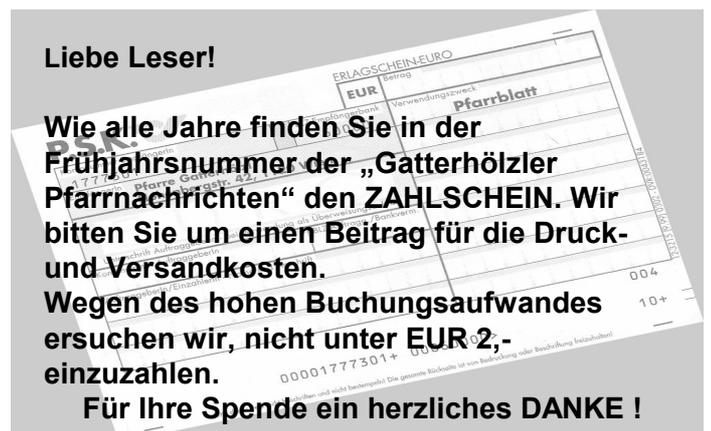
(Tel. 8132261)

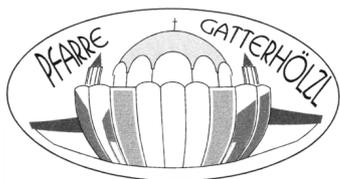
FLOHMARKT – FLOHMARKT – FLOHMARKT

Liebe Leser!

Wie alle Jahre finden Sie in der
**Frühjahrsnummer der „Gatterhölzler
 Pfarrnachrichten“ den ZAHLSCHEIN. Wir
 bitten Sie um einen Beitrag für die Druck-
 und Versandkosten.**
**Wegen des hohen Buchungsaufwandes
 ersuchen wir, nicht unter EUR 2,-
 einzuzahlen.**

Für Ihre Spende ein herzliches **DANKE !**





UNSER PFARRKALENDER

- 6. März** – ASCHERMITTWOCH – Beginn der Fastenzeit
11 Uhr Aschenkreuzspendung im Kindergarten
15 Uhr Erteilung des Aschenkreuzes für die Senioren und Hortkinder
19 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuzspendung
- 7. März** – 19.30 Uhr Gesprächskreis
- 13. März** – 19.45 Uhr Bibelrunde (Gottes Wort im Alltag)
- 14. März** – 19 Uhr Reise durch das Alte Testament
- 16. März** – 9 – 13 Uhr Kinderartikelflohmarkt im Pfarrsaal
- 17. März** – 10 Uhr Festmesse zum Patrozinium
- 20. März** – 20 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung
- 23./24. März** – Wochenende der Firmkandidaten
- 4. April** – 19.30 Uhr Gesprächskreis
- 10. April** – 19.45 Uhr Bibelrunde (Gottes Wort im Alltag)
- 12. April** – 8 Uhr Schulmesse
- 25. April** – 19 Uhr Reise durch das Alte Testament
- 28. April** - 10 Uhr ERSTKOMMUNIONFEIER
- 30. April** – Übertragung der Fatimastatue von der Hasenhutgasse in die Kirche mit Lichterprozession
- 1. Mai** – 10 Uhr Orchestermesse
anlässlich 60 Jahre Kirchweihe
- 8. Mai** – 19.45 Uhr Bibelrunde (Gottes Wort im Alltag)
- 9. Mai** – 19.30 Uhr Gesprächskreis
- 12. Mai** – 10 Uhr FIRMUNG
- 14. Mai** – 15 Uhr Seniorenmaiandacht am Gatterhölzl
- 16. Mai** – 19 Uhr Reise durch das Alte Testament
BITTTAGE
- 27. Mai** – 18.30 Uhr Bittprozession, 19 Uhr Hl. Messe
- 28. Mai** – 18.30 Uhr Bittprozession, 19 Uhr Hl. Messe
- 29. Mai** – 18.30 Uhr Bittprozession,
19 Uhr Vorabendmesse

b.b. Zulassungsnummer: GZ 02Z033206 M

Verlagspostamt 1120 Wien

(Bei Unzustellbarkeit bitte zurück an den Absender)

30. Mai - CHRISTI HIMMELFAHRT

Hl. Messen um 10 Uhr und 19 Uhr

5. Juni – 20 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung

6. Juni – 19 Uhr Reise durch das Alte Testament

9. Juni – PFINGSTEN

Hochfest der Herabkunft des Hl. Geistes

Hl. Messen um 10 Uhr und 19 Uhr

10. Juni – Pfingstmontag – Hl. Messe um 19 Uhr

12. Juni – 19.45 Uhr Bibelrunde (Gottes Wort im Alltag)

13. Juni – 19 Uhr Reise durch das Alte Testament

14. Juni – 16 – 19 Uhr Kinder-Orgeltag

14. Juni 15 Uhr Abschlussegens für Kindergarten und Hort, anschließend Picknick

15. Juni – FLOHMARKT am Gatterhölzl.

geöffnet von 10 Uhr bis 18 Uhr

16. Juni – Dreifaltigkeitssonntag – PFARRFEST

20. Juni – FRONLEICHNAM

Hochfest des Leibes und Blutes Christi

9 Uhr Festmesse, anschließend Prozession

27. Juni – 8 Uhr Schulmesse

Terminänderungen vorbehalten!

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe der Gatterhölzler Pfarrnachrichten ist am 17. Mai 2019. Unsere Termine finden Sie auch im Internet unter www.gatterhoelzl.at - E-Mails senden Sie bitte an gatterhoelzl@chello.at

Ostern 2019

O Licht der wunderbaren Nacht,
uns herrlich aufgegangen,
Licht, das Erlösung uns gebracht,
da wir vom Tod umfängen,
du Funke aus des Grabes Stein,
du Morgenstern, du Gnadenschein,
der Wahrheit Licht und Leben!



Eine segensreiche Osterzeit
allen unseren Lesern!